

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/2440/2014**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 28.10.2014

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032
Verfasser/-in: Dr. Klaus Dieter Greilich, FDP-Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Haupt-, Finanz-, Wirtschafts-, Rechts- und Europaausschuss		Beratung
Stadtverordnetenversammlung		Entscheidung

Betreff:

**Übertragung der öffentlichen Stadtverordnetensitzungen via Audiostream
- Antrag der FDP-Fraktion vom 27.10.2014 -**

Antrag:

- „1. Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich dafür aus, dass der öffentliche Teil ihrer Sitzungen via Audiostream übertragen wird.“
2. Der Magistrat wird gebeten, die Voraussetzungen für einen solchen Audiostream zu schaffen. Der Stream ist dann über das Internet, z.B. über die Homepage der Stadt zur Verfügung zu stellen.“

Begründung:

Die Bürger/-innen wollen sich am politischen Geschehen ihrer Kommune zunehmend beteiligen. Viele Bürger/-innen sind an Projekten und deren Planung interessiert und wollen sich natürlich am politischen Diskurs beteiligen.

Um den Bürgerinnen und Bürgern mehr Beteiligung durch mehr Information und Transparenz zu ermöglichen, ist es sinnvoll, zukünftig den öffentlichen Teil der Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung per Audiostream zu übertragen.

Für viele Bürger/-innen wäre es interessant, die Debatten der Stadtverordnetenversammlung live mitzuerleben. Es ist aber nicht allen Gießener Bürger/-

innen möglich, die Sitzung direkt vor Ort im Rathaus zu verfolgen. Deshalb bietet sich eine Liveübertragung via Audiostream mehr als an.

Audiostream lässt sich mit wenig Aufwand und geringen Kosten umsetzen. Man könnte z.B. das bereits vorhandene akustische Signal, welches zur Übertragung im Sitzungssaal und auf die Zuschauertribüne genutzt wird, zur Weiterverarbeitung verwenden.

Da nur die öffentlichen Sitzungen übertragen werden sollen, werden keine schützenswerten Interessen der Stadt oder ihrer Vertragspartner verletzt werden. Auch ist der Audiostream eine akzeptable Alternative für diejenigen Kolleginnen und Kollegen Stadtverordnete, die während der Sitzungen nicht gefilmt oder fotografiert werden wollen.

Andere Kommunen und Städte, wie z.B. Mainz, nutzen die Möglichkeit des Audiostreams bereits mit sehr guten Erfahrungen.

Dr. Klaus Dieter Greilich
Stellv. Fraktionsvorsitzender